

6. Runde 13.02.2011 Noris Tarrasch III-vs-Heilsbronn 5½-2½

Favorit Tarrasch setzt sich durch

W. Frank mit einzigem Sieg.

Die Dritte Mannschaft von Noris Tarrasch Nürnberg war auf allen Brettern von der Zahl her vorne, obwohl das Brett 1 nicht spielte. Nur bei Dieter Lunz war es ein Spiel auf Augenhöhe.

Trotz des Aufrückens der Nürnberger um ein Brett konnten unsere Spieler ihre Vorbereitungen anbringen. Die Eröffnungen gingen so nach 2,5 Stunden in die Mittelspielphase.

Jörg Planner (8) konnte seinen Gegner nur anfänglich überraschen mit Wolga-Gambit. Doch sein 200 Punkte besserer Gegner umging alle Komplikationen und konnte nach Dame- und Turmtausch einen Freibauern durchbringen. Kurz nach 17:20h ging Nürnberg in Führung. 0:1.

Auf Brett 4 musste **Johannes Kiefer** sich kräftig verteidigen. Sein Gegner besetzte die Mitte und führte einen guten Angriff durch. Wegen Unterentwicklung musste Johannes auf einen Fehler seines Gegners hoffen. Doch der hielt allen Versuchen stand und erhöhte so gegen halb sechs auf 0:2.

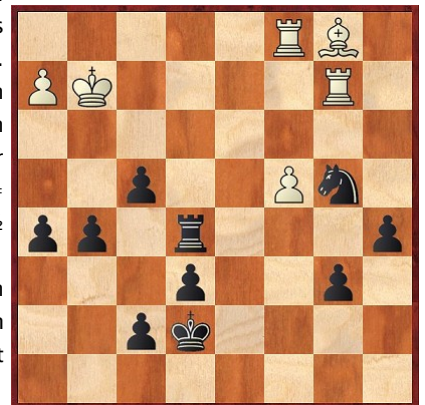
Manfred Münster erwischte es auf Brett 5 mit eine Kombination. Nach der Eröffnung stand er lauernd in der Stellung des Gegners. Leider überraschte ihn ein Schach und so ging eine Figur flöten. 0:3

Unser Brett 1 **Erich Münster** verschaffte im Sizilianer seinem Gegner den rückständigen d6-Bauern. Doch dieser konnte mit einer Kombination und Druck auf der c-Linie so geschickt abtauschen, dass ein Mehrbauer übrig blieb. Das entstandene Tum+Springer gegen Turm+Läufer-Endspiel ließ Erich keine Schwindelchance und der gedeckte h-Bauer lief durch. 0:4.

Udo Röschinger (2) spielte gegen ein c4. Sein Gegner blies gleich in der Eröffnung zum Angriff und opferte einen Bauern. Diesen konnte Udo verteidigen, musste dafür das Zentrum allerdings aufgeben. In Folge der schwierigen Stellung kamen beide in Zeitnot. So passierte es seinem Gegner, dass dieser einen weiteren Bauern einstellte und noch weitere Bauern fielen. Sein Gegner kam dank einer Kombi wieder ins Spiel, weil Udo einen Abzug übersah. Dies kostete einen Turm. Die Konstellation 5 Bauern für den Turm war seinem Gegner zu heiß und bot Remis, was Schwarz zähneknirschend annahm (Zeitnot= 10 Züge 1:40Min) und die restlichen Partien nicht auf Gewinn zu spielen waren. 0½:4½ gegen 17:55h.

Werner Frank (7) überlistete seinen Gegner in der Eröffnung, und konnte einen Bauern gewinnen. Diesen gab er wieder her für eine befreite Stellung. Nach einem Generalabtausch konnte er kontrolliert in ein gewonnenes Springerendspiel mit Mehrbauern abwickeln. Ein schöner Sieg verkürzt auf 1½:4½.

Unser Brett 3 **Thomas Horneber** spielte auf der Damenseite sein Spiel. Sein Gegner blockierte dies und bot Damentausch an. So konnte dieser den a-Bauern erobern. Thomas wehrte sich mit Läufer und Turm und stellte sich geschickt auf die b-Linie. Der Durchbruch am Königsflügel gelang mit einem vorübergehenden Bauernopfer und so schob sich sein Bauer auf f7. Dies reichte um den gegnerischen Turm auf der Grundreihe zu halten. Eine dreimalige Zugwiederholung brachte das Remis. 2:5
Brett 6: Das letzte Remis gelang **Dieter Lunz**. In einem spannenden Spiel bis ins Bauernendspiel schenken sich die beiden Spieler nichts. Über die offenen Linien wurden die Figuren getauscht. So entstand ein 2:3 Bauernendspiel auf beiden Seiten. Gegen 18:30h stand der Sieg 5½:2½ für die Gastgeber fest.



2: Reiser-Röschinger (½) 31. Lb1 ... (Tc5, nebst f5,Kf6 und der e-Bauer läuft...?!)

Fazit: Die Nürnberger Truppe war besser und am Spieltag zu stark für unsere Mannschaft. Unglücklich Brett 8, 5, 4 und 2, die alle einen halben Punkt wegwarfen. Ein Sieg wäre aber nie drin gewesen. Glückwunsch an Tarrasch, die den 2. Platz verteidigten. Altensittenbach ist vorne. Heilsbronn steht hinter Gunzenhausen weiter auf Platz 4.

Der März bringt den Aufsteiger Schwarz-Weiß Nürnberg 3. Hier können wir selbst alles klar machen für den Klassenerhalt. Das Restprogramm mit Büchenbach und Altensittenbach ist herausfordernd.

Udo Röschinger

Tabelle 6. Runde B1 - 2010/2011

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SV Altensittenbach 1			4½		4½	4½	6	7½	5	12 - 0	32,0 - 16,0	
2.	SC Noris Tarrasch Nürnberg 3				5½	4½	2½	5½	4½	5½	10 - 2	28,0 - 20,0	
3.	FC Gunzenhausen 1	3½			5½	6		5½	4	5½	9 - 3	30,0 - 18,0	
4.	SC Heilsbronn 1951 1		2½	2½			4	4½	4½	4½	7 - 5	22,5 - 25,5	
5.	SG Büchenbach/Roth 1	3½	2				5	5½	2½		4½	6 - 6	23,0 - 25,0
6.	SW Nürnberg Süd 2	3½	3½	4		3		5		5½	5 - 7	24,5 - 23,5	
7.	SK Nürnberg 1911 1		5½		3½	2½	3		3½	6	4 - 8	24,0 - 24,0	
8.	SF Fürth 1	2	2½	2½	3½	5½		4½			4 - 8	20,5 - 27,5	
9.	SW Nürnberg Süd 3	½	3½	4			2½	2		4	2 - 10	16,5 - 31,5	
10.	SC Postbauer-Heng 1	3	2½	2½	3½	3½			4		1 - 11	19,0 - 29,0	

Kreuztabelle der Runde: 1 2 3 4 5 6 7 8 9